Seniorenheimat Öhringen, Münzstraße 88, 74613 Öhringen

S'Heimatblättle

Januar 2021

Auf unserer Homepage sehen Sie mich in Farbe

Miteinander leben – füreinander da sein

Unser Leistungsangebot im Überblick:

- Dauerpflegeplätze
- Kurzzeitpflegeplätze
- Tagespflege
- Mittagstisch
- Tagesbetreuungsangebote
- Gerontopsychiatrische Betreuung mit zusätzlichen Betreuungskräften
- Palliativpflege
- Betreutes Wohnen
- **Seniorenheimat Ambulant**

Entdecken Sie uns auf Facebook - wir sind auch auf Instagram unterwegs

Herausstellungsmerkmale:

- Jedes Einzelzimmer mit eigenem Bad
- Pflegeappartement
- Telefon – Internetanschluss im Zimmer
- Kurzfristige Telefonbereitstellung mit Telefonflatrate
- Für jeden Bewohner Haus– und Briefkastenschlüssel
- Elektrische Rollläden in den Bewohnerzimmern
- Wellnessbereiche, Wohlfühlbäder
- Hauseigene Heimzeitung - auf unserer Homepage in **Farbe**
- Kundenfreundliche Verwaltungszeiten, zweimal im Monat Samstag vormittags
- Kostengünstige Fußpflege
- Individuelle Zimmerbeleuchtung und Eigenmöblierung möglich
- Dachterrasse mit einem einzigartigen Ausblick über Öhringen
- Regelmäßige Begleitung durch Sondertherapeuten wie z.B. Optiker, Hörgeräteakustiker in der Einrichtung möglich
- Hauseigene Küche mit selbst hergestellten Kuchen, Wahlmenü
- Kiosk
- Dementen- Fürsorge-System ❖ GPS-Geräte
- Tiefgarage
- Klimaanlagen je Wohnbereich Aufenthaltsraum
- Etikettenservice für Textilien
- Raucherhäuschen für Mitarbeiter und Senioren
- Regelmäßige zahnärztliche Betreuung in unserer stationären Zahnbehandlungseinheit
- Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase § 132g SGB V
- **COP-Antigen-Testungen für Mitarbeiter, Bewohner und Angehörige**

LEBENSQUALITÄT IM ALTER – VERBRAUCHERFREUNDLICH

Ihre Ansprechpartner in der Seniorenheimat Öhringen

Verwaltung:	G. Melzig / S. Rieger	Tel.: 07941- 98 96 0
Geschäftsführung:	Bernd Bareis	
Heimleitung:	Pascal Borchert	
Pflegedienstleitung:	Yvonne Zenth	

Grußwort

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Leser unseres S´Heimatblättle,

im zurückliegenden Jahr 2020 war fast alles anders. Corona – dieser Begriff wurde zum großen Schlagwort des Jahres. Wenige Buchstaben mit sehr viel Auswirkung für die ganze Gesellschaft.
Es steht für den fast völligen Stillstand unseres kulturellen Lebens, Kurzarbeit, für Abstandsgebote, Rettungsschirme, Bildungsnot, für Sorgen, Entbehrungen und auch für leidvolle Erfahrungen.
Der übervolle Terminkalender wurde von heute auf morgen leergefegt, Arbeitsplätze wanderten ins Home-Office, Entschleunigung und Stress standen im krassen Gegensatz. Eine Pandemie – die erste unserer Generation – hat unser Leben schnell und eindrücklich verändert und hält uns leider noch immer schwer in Atem.

Auch unsere Einrichtung hat in diesem sehr prägenden Jahr viele Veränderungen erlebt. Feste wie unser Hausfest konnten nicht mit Angehörigen, Mitarbeitern und Freunden gefeiert werden. Die besinnliche Adventszeit durfte nicht wie üblich von den vielen ehrenamtlichen Gruppen begleitet werden. Unsere Weihnachtsfeiern wurden ebenfalls vom Pandemiegeschehen überschattet und konnten nicht wie gewohnt stattfinden. Leider standen nahezu alle Wohngruppen unter Quarantäne, von einer gemeinsamen Feier musste abgesehen werden. Der traditionelle Weihnachtsgottesdienst wurde mit wenigen Gottesdienstbesuchern live auf alle Wohnbereiche übertragen und brachte auf diesem unkonventionellen Weg die Weihnachtsbotschaft zu unseren Bewohnern.
Mitarbeiterevents und das betriebliche Gesundheitsmanagement kamen zum Stillstand. Und doch konnte auch viel erreicht werden, z. B. die Einführung einer neuen Qualitätsprüfung, die neue Pflegeausbildung und das flexible Handeln bei neuen Gegebenheiten.

All diesen Veränderungen möchten wir etwas sehr Wichtiges entgegensetzen – Dankbarkeit. Wie dankbar sind wir für unsere tatkräftigen und treuen Mitarbeiter, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz die gute Versorgung unserer Bewohner sicherstellen. Wir sind dankbar über jeden Einzelnen, der mit seinem Zutun das Zahnrad in Schwung hält. Dankbar sind wir für die Angehörigen, die uns mit großem Verständnis begegnen und mit vielen positiven Impulsen zum Gelingen unserer Arbeit beitragen. Dankbar sind wir über die Mithilfe unseres ehrenamtlichen Teams. Sie bringen viel Zuspruch, Freundlichkeit und Fürsorge in unser Haus und stehen uns zur Seite.

Dankbar sind wir auch, Ihnen liebe/r Leser/in unseres S`Heimatblättles, wieder aus unserem Hause berichten und mit Ihnen unser Tun teilen zu dürfen. Für dieses neue Jahr möchten wir Ihnen einen positiven Impuls mit auf den Weg geben.
Lassen Sie sich nicht von den vielen negativen Einflüssen einnehmen. Leichter gesagt als getan und wie schaffen wir das eigentlich? Es gibt da nur eine Möglichkeit. Freuen Sie sich an allem Schönen, was Ihnen begegnet. Lassen Sie auch nicht nur die kleinsten Freuden des Alltags unbeachtet. Jeder noch so kleine Grund für ein Lachen ist ein guter. Gewinnen wir dem Dasein die schönen Seiten ab, anstatt der Sorge so viel Raum zu geben! Denn es lohnt sich: Menschen, die sich freuen können, sind nicht nur selbst glücklicher, sie stecken mit ihrem Strahlen auch ihre Mitmenschen an. Freude und Lachen verbindet!

Wir wünschen Ihnen ein gutes, von Freude geprägtes, zufriedenes, gesundes und von Gott gesegnetes Jahr 2021.
Ihr

Pascal Borchert
Heimleiter

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort	1
Inhaltsverzeichnis	2
Wünsche zum neuen Jahr	3
Kurrende-Sänger	4
Advent-und Weihnachtszeit	5
Wir nahmen Abschied	6
Geburtstage im Januar	7
Rätselseite	8
Impressum	9

Wünsche zum neuen Jahr

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,
ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre doch was!

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh',
statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du,
statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut
und Kraft zum Handeln - das wäre gut!

Kein Trübsal und Dunkel, ein bisschen mehr Licht,
kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht,
und viel mehr Blumen, solange es geht,
nicht erst auf Gräbern - da blüh'n sie zu spät!

Ziel sei der Friede des Herzens

Besseres weiß ich nicht

Peter Rosegger 1843 – 1918

Kurrende-Singen

Mit Adventsliedern erfreuten die Kinder der Kinderkantorei Öhringen unter der Leitung von Herrn Pfarrer Binder die Senioren hier in der Seniorenheimat Öhringen am Nikolaustag.

Unterstützt von 3 Sängerinnen erklangen rund um das Haus schöne Melodien mit Gitarrenbegleitung. Mit ganz viel Freude sang der kleine Chor „Alle Jahre wieder“, „Es kommt ein Schiff geladen“ oder „Leise rieselt der Schnee“.

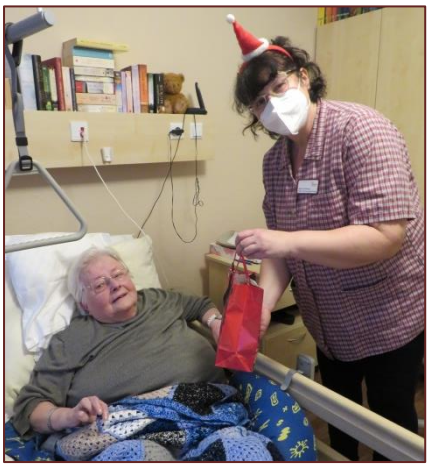
Unter Einhaltung der Abstandsregeln wurde an verschiedenen Außenorten gesungen und die Bewohner konnten von den Fenstern, Balkonen und Aufenthaltsräumen zuhören und dankten der Gruppe mit viel Applaus.

So viel Freude brachten die Gäste mit, da ließen wir sie mit einer Spende des Hauses und mit einem großen Dank wieder von dannen ziehen.

Advents-und Weihnachtenzeit

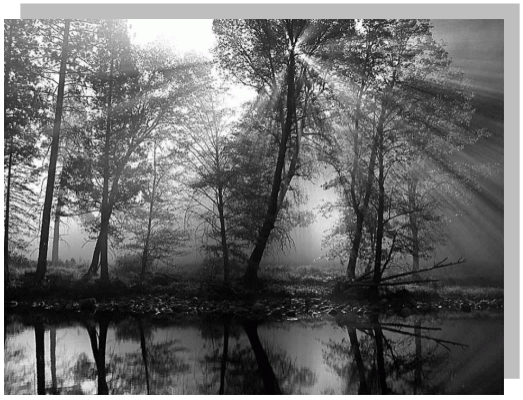
Wohlriechender Plätzchenduft zog Anfang Dezember über die Flure. Fleißige Hände bereiteten klassisches Weihnachtsgebäck zu und alle durften natürlich von den leckeren Resultaten kosten. Womöglich lockte der Duft auch den Nikolaus. Dieser bringt nicht nur den Kindern etwas Gutes, auch unsere Senioren wurden bedacht. Gleich mehrere treue Gesellen des Christkindes klopften bei uns an und machten den Bewohnern eine kleine Freude. Der Lohn für die beschwerliche Reise waren leuchtende Augen und ganz viel Dankbarkeit.

Noch mehr Geschenke gab es einige Zeit später zur etwas anderen Weihnachtsfeier. Die Weihnachtsgeschichte, Gedichte, Akkordedon-Musik und geschmückte Zimmer – auf nichts sollten unsere Bewohner verzichten müssen. Unser BT-Team sorgte bestens für die Unterhaltung und weihnachtliche Stimmung, unser Küchenteam versorgte alle mit Punch und weihnachtlichem Gebäck.



Unsere Hausgemeinschaft nahm im Dezember Abschied von:

Herr P. Wagner
Frau I. Schwedler
Herr H. Schmierer
Frau H. Walter
Herr G. Stolle
Herr R. Schulz
Frau D. Stapf
Herr G. Maier
Frau E. Endress
Herr L. Speckmaier
Herr L. Polte
Frau I. Höhmann



Liebe ist das Einzige,
das bleibt,
wenn wir gehen.
Albert Schweitzer

Geburtstage im Januar

03.01.	H. Palmen
11.01.	G. Kießling
13.01.	R. Hitzler
15.01.	K. Ritter
23.01.	I. Krcmar-Duta

Wir gratulieren den Geburtstagsjubilaren ganz herzlich
und wünschen Gesundheit und Gottes Segen.

Die Jubilare sind herzlich eingeladen
zur Geburtstagsfeier Ende Januar

Rätselseite

Sudoku – leicht/mittel schwer

2	1		3		8	5		
		9		5			4	
	5	8	6	4				7
		6			4		1	2
1			5			9	8	6
8							5	3
4		3		6				
			7		1			
7	2							

STEINER HÖRAKUSTIK

Poststraße 72
74613 Öhringen, Tel.: 07941-649710

Beim Kauf von 5 Päckchen Brillant-Hörgerätebatterien zum Preis von **3.-€** je Päckchen , erhalten Sie eine exklusive Jubiläumstasse!

Gratis!!!

Dauertiefpreis: 50 Cent je Batterie, gilt bei allen Abnahmemengen.

Auflösung Weihnachtsrätsel – Dezember 2020

1. …, dass es mich leite, an der lieben Hand.
2. *E.T.A Hoffmann*
3. *Bethlehem*
4. *Lukas*
5. *Südamerika/ Brasilien*
6. *England*
7. *Pärchen*
8. *Bischof von Myra*

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!
Lukas 6,36

Impressum:

Redaktion: Bernd Bareis, Pascal Borchert, Gabriele Melzig, Diana Hettinger
Verantwortlich: Bernd Bareis
Stückzahl: 100
Erscheinung: monatlich
Redaktionsschluss: 25. des Monats

Kontaktanschrift:
Seniorenheimat Öhringen
Münzstraße 88
74613 Öhringen
Tel.: 07941-98960
Fax: 07941-9896-222
E-mail: info@hsh-seniorenhilfe.de
Homepage: www.hsh-seniorenhilfe.de

Vertrieb:
Kostenlos an Interessierte und Freunde der Einrichtung,
gerne auch per Post oder per Email.

Kopien und Auszüge aus den Publikationen sind aus Datenschutzgründen untersagt.

Für Anregungen und Beiträge sind wir immer dankbar.
Für Fehler übernehmen wir keine Haftung.

Unser Heimatblättle ist auf unserer Homepage in Farbe zu lesen.

Miteinander leben – füreinander da sein

Ein neues Buch, ein neues Jahr
Was werden die Tage bringen?
Wird´s werden wie´s immer war?
Halb scheitern, halb gelingen?
Theodor Fontane